

Inhaltsübersicht

Abkürzungsverzeichnis	21
1. Teil: Einleitung	27
A. Einführung in das Thema	27
B. Problemaufriss und Gang der Untersuchung	30
2. Teil: Lebensmittel(straf)recht und Gesundheitsschutz – Entwicklung eines Rechtsguts und Besonderheiten bis zur Normierung der §§ 58 ff. LFGB	33
A. Historische Entwicklung und Schutzbereiche des Lebensmittel(straf)rechts	33
B. Grundpfeiler des Lebensmittel(straf)rechts	43
C. Das LFGB als nebenstrafrechtliches Regelungswerk – Besonderheiten eines eigenständigen Lebensmittelstrafrechts	70
D. Der strafrechtliche Schutz von Rechtsgütern – Schutzzweck und Legitimation einer Strafnorm unter Berücksichtigung europäischer Direktiven	90
3. Teil: Differenzierter Rechtsgüterschutz im Kontext der §§ 58 ff. LFGB – Außerstrafrechtliche und strafrechtliche Ausgestaltung des lebensmittelrechtlichen Gesundheitsschutzes	139
A. Strafbewehrung lebensmittelrechtlicher Ge- und Verbote durch § 58 LFGB	141
B. Strafbewehrung lebensmittelrechtlicher Ge- und Verbote durch § 59 LFGB	229
C. Strafbewehrung lebensmittelrechtlicher Ge- und Verbote durch § 60 LFGB	251
D. Einziehung gemäß § 61 LFGB	256

E. Weitere Maßnahmen mit sanktionsähnlicher Wirkung im Dienste des Gesundheitsschutzes – Hoheitliche Verbraucherinformation	260
F. Ergebnis	273
4. Teil: Zusammenfassung der Ergebnisse und Ausblick	275
A. Zusammenfassung der Ergebnisse und Schlussthesen	275
B. Ausblick	284
Literaturverzeichnis	287

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	21
1. Teil: Einleitung	27
A. Einführung in das Thema	27
B. Problemaufriss und Gang der Untersuchung	30
2. Teil: Lebensmittel(straf)recht und Gesundheitsschutz – Entwicklung eines Rechtsguts und Besonderheiten bis zur Normierung der §§ 58 ff. LFGB	33
A. Historische Entwicklung und Schutzbereiche des Lebensmittel(straf)rechts	33
I. Anfänge des Lebensmittel(straf)rechts	34
II. Normierung der ersten lebensmittelrechtlichen Gesetzestexte (NMG, LMG)	35
III. LMBG	37
IV. LFGB und BasisVO	38
V. Zwischenergebnis	43
B. Grundpfeiler des Lebensmittel(straf)rechts	43
I. Der Einfluss des Europarechts auf das nationale Lebensmittel(straf)recht	43
1. Grundlegendes	43
2. Auswirkungen der BasisVO auf den Verbraucherschutz	44
II. Die Schutzbereiche des Lebensmittel(straf)rechts	46
1. Gesundheitsschutz	46
a) Allgemein	46
aa) Der Begriff der Gesundheit	48
bb) Der Begriff des Gesundheitsschutzes	50
b) Die Ausgestaltung des Gesundheitsschutzes im Lebensmittelrecht	52
c) Tabellarischer Überblick	54
2. Täuschungsschutz	60

3. Mischbereich: Täuschungsschutz, Gesundheitsschutz und Verbraucherinformation	65
a) Health-Claims-Verordnung	65
b) Weitere Vorschriften zur Verbraucherinformation	68
III. Zwischenergebnis	69
C. Das LFGB als nebenstrafrechtliches Regelungswerk – Besonderheiten eines eigenständigen Lebensmittelstrafrechts	70
I. Lebensmittelstrafrecht als Nebenstrafrecht	70
II. Lebensmittelstrafrecht als Teil des Wirtschaftsstrafrechts	71
1. Allgemein- und Sonderdelikte	72
2. Abstrakte Gefährdungsdelikte	74
3. Subsidiarität des Wirtschaftsstrafrechts – außerstrafrechtliche Kontrollmechanismen	75
III. Lebensmittelstrafrecht und die Besonderheiten der Blankettgesetzgebung	77
1. Definition und Grundmuster einer Blankettnorm	78
2. Arten der Verweisung	79
a) Unterscheidung nach dem Ursprung von Verweisungsnorm und -objekt	79
b) Unterscheidung nach der Wandelbarkeit des Verweisungsobjekts	80
3. Verfassungsrechtliche Anforderungen an Blankettgesetze	80
a) Auswirkungen der Wesentlichkeitstheorie	80
b) Die Inbezugnahme von Rechtakten des europäischen Rechts	82
c) Extensionale Verweisungsketten und die Inbezugnahme unionsrechtlicher Programmsätze	83
4. Rückverweisungsklauseln	85
a) Entscheidung des BVerfG zu § 10 RiFlEtikettG	86
b) Auswirkungen auf andere Arten von Rückverweisungsklauseln	87
5. Zwischenergebnis – Verweisungstechnik im Spannungsverhältnis mit verfassungsrechtlichen Direktiven	88
D. Der strafrechtliche Schutz von Rechtsgütern – Schutzzweck und Legitimation einer Strafnorm unter Berücksichtigung europäischer Direktiven	90
I. Allgemein	90

II. Die Rechtsgutstheorie im Strafrecht	92
1. Hintergrund der Herausbildung des Rechtsgutsbegriffs	92
2. Die Schutzfunktion des Strafrechts	93
3. Begriffsbestimmungen	93
4. Funktionen des Rechtsguts	95
a) Strafrechtslimitierende Funktion	95
b) Kritik an der strafrechtslimitierenden Funktion	96
c) Strafrechtsimmanente Funktion/Dogmatische Bedeutung	98
5. Zwischenergebnis	98
III. Verfassungsrechtliche Anforderungen an die Strafbarkeit	99
1. Entscheidungsmacht des demokratisch legitimierten Gesetzgebers	100
a) BVerfGE 120, 224 (Inzest)	100
b) BVerfGE 123, 267 (Lissabon)	101
2. Verhältnismäßigkeitsprüfung	102
3. Schranken-Schranke: Das Bestimmtheitsgebot	103
a) Das Bestimmtheitsgebot als Ausfluss des Gesetzlichkeitsprinzips	104
b) Nationales Bestimmtheitsgebot	104
c) Bestimmung des anwendbaren rechtlichen Maßstabs im Kontext des europäischen Rechts	106
aa) Europäisches Bestimmtheitsgebot	107
bb) Zwischenergebnis	109
IV. Strafgesetzgeberischer Entscheidungsprozess	110
1. Intention des Gesetzgebers (Allgemein)	111
2. Intention des Gesetzgebers in Bezug auf das LFGB	112
3. Bestimmung des Rechtsguts im Spannungsverhältnis zwischen nationalen und unionsrechtlichen Vorgaben	113
a) Verhältnis Europarecht zu nationalem Strafrecht	114
aa) Europäisches Strafrecht	114
(1) Überlegungen zu einem europäischen (Kriminal-)Strafrecht	115
(2) Ansätze eines europäischen (Kriminal-)Strafrechts	115
(3) Ausnahmen und Zwischenergebnis	117
bb) Europäisierung des nationalen Strafrechts	119
(1) Direkte Einflussmöglichkeiten der Europäischen Union	119

(2) Indirekte Einflussmöglichkeiten der Europäischen Union	120
b) Strafrechtliche (Mindest-)Harmonisierung durch den Vertrag von Lissabon (Art. 82 Abs. 2, 83 Abs. 1 und 2 AEUV)	120
aa) Systematik und Voraussetzungen des Art. 83 AEUV	121
bb) Grenzen der Mindestharmonisierung	122
c) (Annex)Kompetenz der Europäischen Union auf dem Gebiet des Lebensmittel(straf)rechts	123
aa) Binnenmarkt- und Ergänzungskompetenz	124
bb) Exzessiver Gebrauch der EU-Kompetenz	125
cc) Verzicht der Europäischen Union auf Kompetenzausübung im Lebensmittelrecht	126
d) Pflicht der Mitgliedstaaten zur Sanktionierung von Verstößen gegen das Lebensmittel- und Futtermittelrecht	127
e) Blankettgesetzgebung und Gefahr der Normspaltung	128
e) Auswirkungen der Lissabon-Entscheidung des BVerfG auf die Europäisierung des nationalen Strafrechts - Exkurs -	130
aa) Restriktive Vorgaben des BVerfG	130
bb) Anforderungen des BVerfG an den europäischen Gesetzgeber	132
cc) Das Lissabon-Urteil als „Warnschuss“ des BVerfG?	134
f) Zwischenergebnis - Anwendungsvorrang des Unionsrechts bei der Auslegung nationalen Lebensmittelstrafrechts	136

3. Teil: Differenzierter Rechtsgüterschutz im Kontext der §§ 58 ff. LFGB – Außerstrafrechtliche und strafrechtliche Ausgestaltung des lebensmittelrechtlichen Gesundheitsschutzes	139
A. Strafbewehrung lebensmittelrechtlicher Ge- und Verbote durch § 58 LFGB	141
I. § 58 LFGB in Verbindung mit Verhaltensvorschriften der BasisVO	141
1. Außerstrafrechtliche Ausgestaltung des Gesundheitsschutzes im Rahmen der BasisVO	143
a) Zielvorgabe gemäß Art. 1 Abs. 1 BasisVO	143
b) Inhalt und Tragweite des Art. 14 BasisVO	145
aa) Absatz 1	145
bb) Absatz 2	145
cc) Absatz 3	146
(1) Das Merkmal der „normalen Bedingungen“ der Verwendung	146
(2) Das Merkmal der „vermittelten Informationen“	147
(a) Etikettangaben und zugängliche Informationen	148
(b) Anforderungen an den Verbraucher – Verbraucherleitbild	148
(c) Gesundheitsschutz durch das Leitbild des flüchtigen Verbrauchers	150
dd) Zum Verzehr ungeeignet (Art. 14 Abs. 2 lit. b BasisVO)	152
ee) Gesundheitsschädlich (Art. 14 Abs. 2 lit. a BasisVO)	155
(1) Wahrscheinliche Auswirkungen auf die Gesundheit (Art. 14 Abs. 4 lit. a BasisVO)	158
(a) Wahrscheinlichkeitsaussage	159
(b) Einbeziehung künftiger Generationen	161
(2) Kumulative toxische Auswirkungen (Art. 14 Abs. 4 lit. b BasisVO)	163
(3) Besondere Verbrauchergruppen (Art. 14 Abs. 4 lit. c BasisVO)	166
ff) Zwischenergebnis	169
c) Inhalt und Tragweite des Art. 15 BasisVO	170
aa) Gesundheitsbeeinträchtigung	171

bb) Nicht sicher für den Verzehr durch den Menschen	172
cc) Beabsichtigter Verwendungszweck	172
d) Zwischenergebnis	173
2. Das Zusammenspiel der gesundheitsschützenden Vorschriften der BasisVO mit § 58 LFGB	174
a) Der lebensmittel(straf)rechtliche Gesundheitsschutz in Erweiterung des kernstrafrechtlichen Gesundheitsschutzes – eine Gegenüberstellung	175
aa) Gesundheitsschutz im Rahmen der §§ 223 ff. StGB	175
(1) Das geschützte Rechtsgut – Schutzmfang der Körperverletzungsdelikte	175
(2) Beeinträchtigungsmäßstab/Erheblichkeit	179
bb) Eigenständige Bestimmung des lebensmittelstrafrechtlichen Gesundheitsschutzes	181
(1) Extensives lebensmittelrechtliches Gesundheitsschutzverständnis	182
(2) Gesundheit des Individuums und Volksgesundheit	184
b) Strafprozessuale Aspekte und Einhaltung des Bestimmtheitsgebots	185
c) Zwischenergebnis	187
II. § 58 LFGB in Verbindung mit Verhaltensvorschriften der AromenVO	188
1. Außerstrafrechtliche Ausgestaltung des Gesundheitsschutzes im Rahmen der AromenVO	189
a) Vorgaben des Art. 4 AromenVO	190
b) Vorgaben des Art. 5 AromenVO	191
c) Vorgaben des Art. 6 AromenVO	192
d) Vorgaben des Art. 7 AromenVO	192
2. Das Zusammenspiel der gesundheitsschützenden Vorschriften der AromenVO mit § 58 LFGB	193
3. Zwischenergebnis	193
III. § 58 LFGB in Verbindung mit Verhaltensvorschriften der Kokzidiostatika- und HistomonostatikahöchstgehaltVO	194

IV. § 58 LFGB in Verbindung mit Verhaltensvorschriften der KunststoffVO	196
1. Außerstrafrechtliche Ausgestaltung des Gesundheitsschutzes im Rahmen der KunststoffVO	196
2. Das Zusammenspiel der gesundheitsschützenden Vorschriften der KunststoffVO mit § 58 LFGB	198
V. § 58 LFGB in Verbindung mit nationalen Verhaltensvorschriften des LFGB	199
1. Verstöße gegen Vorschriften, die Lebensmittel betreffen (§ 58 Abs. 1 Nr. 1 bis Nr. 7 LFGB)	200
a) § 58 Abs. 1 Nr. 1 bis Nr. 3 in Verbindung mit § 5 LFGB	200
b) § 58 Abs. 1 Nr. 4 bis Nr. 6 in Verbindung mit § 10 LFGB	203
c) § 58 Abs. 1 Nr. 7 in Verbindung mit § 13 Abs. 2 LFGB	206
2. Verstöße gegen Vorschriften, die Futtermittel betreffen (§ 58 Abs. 1 Nr. 8 sowie § 58 Abs. 1 Nr. 9 und 10 LFGB a.F.)	207
a) § 58 Abs. 1 Nr. 8 in Verbindung mit § 17 Abs. 1 S. 1 LFGB	207
b) § 58 Abs. 1 Nr. 9 bis Nr. 10 a.F. in Verbindung mit § 18 LFGB a.F.	209
3. Verstöße gegen Vorschriften, die kosmetische Mittel betreffen (§ 58 Abs. 1 Nr. 11 bis Nr. 12 LFGB)	210
a) § 58 Abs. 1 Nr. 11 LFGB in Verbindung mit § 26 LFGB	210
aa) Außerstrafrechtliche Ausgestaltung des Gesundheitsschutzes	212
bb) Auswirkungen der EU-KosmetikVO auf das Lebensmittelstrafrecht	216
b) § 58 Abs. 1 Nr. 12 in Verbindung mit § 28 LFGB	217
4. Verstöße gegen Vorschriften, die Bedarfsgegenstände betreffen (§ 58 Abs. 1 Nr. 13 bis Nr. 16 LFGB)	218
a) § 58 Abs. 1 Nr. 13 bis 15 in Verbindung mit § 30 LFGB	218
b) § 58 Abs. 1 Nr. 16 in Verbindung mit § 32 LFGB	221

5. Verstöße gegen vollziehbare Anordnungen (§ 58 Abs. 1 Nr. 17 LFGB in Verbindung mit Art. 54 Abs. 1 S. 1 Verordnung (EG) Nr. 882/2004 und § 39 Abs. 2 S. 1 LFGB)	222
6. Verstöße gegen Vorschriften in einer Rechtsverordnung oder gegen vollziehbare Anordnungen aufgrund einer solchen Rechtsverordnung (§ 58 Abs. 1 Nr. 18 LFGB)	224
VI. § 58 LFGB in Verbindung mit sonstigen Vorschriften in europäischen Verordnungen	225
VII. Wechselwirkung zwischen lebensmittelrechtlichem Gesundheitsschutz und nationaler Strafgesetzgebung – Ergebnis	227
B. Strafbewehrung lebensmittelrechtlicher Ge- und Verbote durch § 59 LFGB	229
I. § 59 LFGB und die Schutzbereiche des Lebensmittelrechts	229
II. Schutzzwecke des § 59 LFGB	230
1. Die verschiedenen Schutzzwecke des § 59 Abs. 1 LFGB	231
a) Vorbeugender Gesundheitsschutz	231
aa) § 59 Abs. 1 Nr. 14 LFGB	231
bb) § 59 Abs. 1 Nr. 15 bis Nr. 17 LFGB	232
cc) § 59 Abs. 1 Nr. 19 LFGB	233
dd) § 59 Abs. 1 Nr. 20 LFGB	233
b) Vorbeugender Gesundheitsschutz und Täuschungsschutz	234
aa) § 59 Abs. 1 Nr. 1 bis Nr. 6 LFGB	234
bb) § 59 Abs. 1 Nr. 8 LFGB	235
cc) § 59 Abs. 1 Nr. 10 LFGB	236
c) (Vorbeugender) Gesundheitsschutz, Tier- und Umweltschutz (§ 59 Abs. 1 Nr. 12 LFGB)	237
d) Täuschungsschutz	237
aa) § 59 Abs. 1 Nr. 7 und 9 LFGB	237
bb) § 59 Abs. 1 Nr. 11 LFGB	238
cc) § 59 Abs. 1 Nr. 13 LFGB	239
dd) § 59 Abs. 1 Nr. 18 LFGB	239
e) Vermögensschutz (§ 59 Abs. 1 Nr. 10a LFGB)	239
f) Verstöße gegen Rechtsverordnungen oder aufgrund derer erlassene vollziehbare Anordnungen	240

2. Die verschiedenen Schutzzwecke des § 59 Abs. 2 LFGB	240
a) Vorbeugender Gesundheitsschutz	241
aa) § 59 Abs. 2 Nr. 1 LFGB	241
bb) § 59 Abs. 2 Nr. 1a lit. c und lit. d LFGB	242
cc) § 59 Abs. 2 Nr. 2 LFGB	242
dd) § 59 Abs. 2 Nr. 3a LFGB	243
ee) § 59 Abs. 2 Nr. 7 LFGB	244
ff) § 59 Abs. 2 Nr. 8 LFGB	245
b) Vorbeugender Gesundheitsschutz und Täuschungsschutz	245
aa) § 59 Abs. 2 Nr. 1a lit. a und lit. b LFGB	245
bb) § 59 Abs. 2 Nr. 4 LFGB	246
cc) § 59 Abs. 2 Nr. 5 LFGB	247
dd) § 59 Abs. 2 Nr. 6 LFGB	247
c) Vorbeugender Gesundheitsschutz, Täuschungsschutz und Verbraucherinformation (§ 59 Abs. 2 Nr. 3 LFGB)	248
3. Die verschiedenen Schutzzwecke des § 59 Abs. 3 LFGB	249
IV. Zwischenergebnis	250
C. Strafbewehrung lebensmittelrechtlicher Ge- und Verbote durch § 60 LFGB	251
I. Systematik des § 60 LFGB	251
II. Die verschiedenen Schutzzwecke des § 60 LFGB	252
1. § 60 Abs. 1 LFGB	253
2. § 60 Abs. 2 LFGB	253
3. § 60 Abs. 3 LFGB	254
III. Zwischenergebnis	256
D. Einziehung gemäß § 61 LFGB	256
I. Rechtsgrundlage der Einziehung	257
II. Rechtsnatur der Einziehung	258
III. Auswirkungen des geschützten Rechtsguts auf die Einziehung im Lebensmittelrecht	258
IV. Vernichtung	259
V. Zwischenergebnis	260
E. Weitere Maßnahmen mit sanktionsähnlicher Wirkung im Dienste des Gesundheitsschutzes – Hoheitliche Verbraucherinformation	260
I. Warnung vor Gesundheitsgefahren (Art. 10 BasisVO und § 40 Abs. 1 LFGB)	262

II. § 40 Abs. 1a LFGB – Verfassungsrechtliche Unwägbarkeiten	263
1. Allgemeine verfassungsrechtliche Bedenken	264
a) Verstoß gegen das Verhältnismäßigkeitsprinzip	264
b) Verstoß gegen das Bestimmtheitsgebot	265
2. Problematik der rechtlichen Einhegung	266
a) Zwecke der Öffentlichkeitsinformation	266
b) Ausschnitt unterschiedlicher Einordnungsansätze in der Literatur	267
aa) § 40 Abs. 1a Nr. 2 LFGB als Sanktionsinstrument eigener Art	268
bb) § 40 Abs. 1a Nr. 2 LFGB als verwaltungsrechtliches Transparenzinstrument	269
cc) Mögliche Ausgestaltung des § 40 Abs. 1a Nr. 2 LFGB als unternehmensbezogene Unzuverlässigkeitswarnung	270
III. Publikation behördlicher (vergleichender) Bewertungen	271
IV. Stellungnahme und Zwischenergebnis	272
F. Ergebnis	273
4. Teil: Zusammenfassung der Ergebnisse und Ausblick	275
A. Zusammenfassung der Ergebnisse und Schlussthesen	275
B. Ausblick	284
Literaturverzeichnis	287